

## Einrichtung von GE Systemen der Logiq-P-Serie ohne DICOM-Option (hier am Logiq P5)

- Taste **UTILITY** (untere Tastaturreihe rechts)
- Falls sich das Login-Fenster öffnet, **ADM** auswählen und ohne Passworteingabe auf **OK** klicken.
- NETZWERK** in der oberen Zeile anklicken (Maustaste ist rechts vom Trackball)
- TCP/IP**
- NETZWERKKONFIGURATION**
- Haken bei **DHCP EIN** entfernen
- IP-Adresse: **US-Geräte-IP**
- Subnetzmaske: **Subnetzmaske**
- Standardgateway: **Gateway**
- NETZWERKGESCHWINDIGKEIT**: **autom. Erkennung**
- SPEICHERN** anklicken, das System muss zur Übernahme der Einstellungen neu gestartet werden.

- Taste **UTILITY** (untere Tastaturreihe rechts)
- Falls sich das Login-Fenster öffnet, **ADM** auswählen und ohne Passworteingabe auf **OK** klicken.
- GERÄT**, anschließend **HINZUFÜGEN** anklicken
- NAME**: **sonoGDT**
- IP-ADRESSE** **Server-IP**
- SPEICHERN** (unten links)
- Zum Testen auf den Smilie klicken (entspricht Ping)

Die Logiq-P-Serie verfügt auch ohne installierte DICOM-Option über eine eingeschränkte Möglichkeit, DICOM-Bilder zu senden. Lediglich die erweiterten DICOM-Funktionen stehen nicht zur Verfügung. Daher wird nun zunächst ein DICOM-Service konfiguriert:

- SERVICE**
- ZIELGERÄT** **sonoGDT**
- In der Auswahlliste **DICOM-BILDSPEICHERUNG** wählen
- HINZUFÜGEN** anklicken und folgende Einstellungen eintragen
- NAME** **DICOM-Bildspeicherung**
- AE-TITLE** **sonoGDT**
- PORT-NR.** **105**
- MULTIFRAME ZULASSEN** **ja**
- ROHDATEN ZULASSEN** **nein**
- KOMPRESSION** **keine**
- MAX. BILDRATE** **voll**
- FARBUNTERSTÜTZUNG** **gemischt**
- (alles andere unverändert belassen)
- SPEICHERN**
- sonoGDT muss nun konfiguriert werden, als hätten wir ein DICOM-System zur Verfügung. Zum Testen der Verbindung im Programm sonoGDT auf dem Karteireiter **ULTRASCHALLSYSTEM GE- DICOM** auswählen und den Haken bei **GDT-SERVER STARTEN** setzen. Nun im Ultraschallgerät auf den Smilie klicken.

- Da Ihr System keine DICOM-Option enthält, ändern Sie nichts auf dem Karteireiter Datenfluss, sondern gehen direkt weiter zum Karteireiter **TASTE**
- Markieren Sie im linken Fenster eine Taste, bei deren Druck das DICOM-Bild gesendet werden soll, z.B. **DRUCK2**
- Tragen Sie darunter ein:
  - FORMAT** **DICOM (\*.dcm)**
  - BILDRAHMEN** **Sekundärerfassung**
  - ERFASSUNGSBEREICH** **Vollbildschirm**
  - KOMPRESSION** **Keine**
  - EINZELNE ZUS.STELLUNG** **Nein**
  - SEITE AKTIVE BILDER** **Standard-Ausdruck**
- Markieren Sie im mittleren Fenster unter **SONOGDT** den Eintrag **DICOM-Bildspeicherung**.
- Klicken Sie auf das **>>**-Symbol zwischen dem zweiten und dritten Fenster, damit erscheint in der Ausgabeansicht der Eintrag **DICOM-Bildspeicherung** unter **SONOGDT**

[SPEICHERN](#)

[VERLASSEN](#)

**Workflow:**

- Nehmen Sie wie gewohnt Ihren Patienten auf, geben Sie dabei unbedingt die ID ins entsprechende Feld ein. Während der Untersuchung speichern Sie Ihre Bilder mit der von Ihnen programmierten Taste (in dieser beschreibung [DRUCK2](#)). Die Bilder werden sofort in den DICOM-Spooler aufgenommen und im Hintergrund übertragen.
- sonoGDT empfängt die Bilder (Einstellung für Ultraschallgerät in sonoGDT muss **GE - DICOM** sein!), verarbeitet sie zu JPG und erzeugt den Eintrag in Ihrer Karteikarte entweder automatisch oder auf Abruf (s. Anleitungen zu Ihrer Praxissoftware).